

Erstes öffentliches Auftreten des Österreichischen Kunstförderungsfonds (ÖKFF) bei der Viennafair am Stand der Universität für angewandte Kunst Wien

Der „Nationalfonds zur Förderung der Entwicklung von Gegenwartskunst – Österreichischer Kunstförderungsfonds (ÖKFF)“ tritt bei der diesjährigen Viennafair erstmals an die Öffentlichkeit.

Der **ÖKFF** ist zu Gast am gemeinsamen Stand von MAK und Universität für angewandte Kunst (auch ein interessantes und zukunftsträchtiges Novum) teilte Rektor Gerald Bast von der Angewandten mit: „Ein Förderinstrument nach dem Muster der großen Fonds für die wissenschaftliche Forschung war längst überfällig. Man kann die Entwicklung der Kunst nicht ausschließlich dem Kunstmarkt überlassen – die Industrie hat ja Gott sei Dank auch kein Definitionsmonopol darüber, was Wissenschaft ist und wohin sie sich entwickelt.“

Wie beim FWF sollen die Projektanträge an den **ÖKFF** aus Gründen der Qualitätssicherung ausschließlich von ausländischen GutachterInnen bewertet werden. Wesentliche Kriterien bei der Bewertung eines Projekts sind laut Antragsformular Originalität, Modellhaftigkeit, künstlerische Innovationsstärke und die potenzielle Wirkungskraft des Projekts auf die Entwicklung der Kunst und in der Gesellschaft.

MitarbeiterInnen der Universität für angewandte Kunst verteilen die Antragsformulare des **ÖKFF** bis Sonntag an die BesucherInnen der Viennafair und nehmen auch ausgefüllte Formulare zur Weiterleitung an den **ÖKFF** entgegen. Als vorläufige Postadresse des **ÖKFF** fungiert das Bundeskanzleramt. **Die Einreichfrist endet am 30. Juni 2007.** Die Entscheidung über die ersten Anträge wird vorbehaltlich der rechtzeitigen parlamentarischen Beschlussfassung im Dezember 2007 erfolgen.

„Ich bin eigentlich sehr zuversichtlich, dass das Parlament des Kulturstaates Österreich diesen Termin halten kann. Und je mehr gute Projekte eingereicht werden, desto größer wird die Motivation der Politiker sein.“ meinte Rektor Bast bei der Eröffnung der Viennafair.

Termin	26.–29. April 2007
Ort	Messezentrum Wien Messeplatz 1, A-1021 Wien Halle A, Stand A 1201–1203

Kontakt:

Universität für angewandte Kunst Wien

Öffentlichkeitsarbeit/Stabsstelle des Rektors

Mag. Anja Seipenbusch-Hufschmied (Leitung)

Mag. Katharina Steidl, Julia Marchhart, T: +43-1-711 33 2160, F: +43-1-711 33 2169

anja.seipenbusch@uni-ak.ac.at, www.dieangewandte.at